

Tiroler Landespreis für Chöre und Vokalensembles – Richtlinien

(Beschluss der Tiroler Landesregierung vom 02.04.2013)

1. Der Landespreis für Chormusik dient der Würdigung herausragender Leistungen von Tiroler Chören und Ensembles mit dem Ziel, die kontinuierliche Aufbauarbeit und Weiterentwicklung in den Chören sichtbar zu machen und dadurch auch andere Chöre und Ensembles zur Hebung ihres Leistungsniveaus und zu hervorragender Vereinsarbeit zu motivieren.
2. Mit dem Landespreis für Chormusik werden folgende besondere Leistungen gewürdigt:
 - Erfolgreiche Teilnahme an anerkannten Wettbewerben, Wertungssingen und Festivals mit Beurteilung im In- und Ausland (zB Liste auf Homepage des Tiroler Sängerbundes).
 - Außerordentliche, qualitätsvolle und innovative Projekte, Konzerte und Aufführungen.
 - Kooperationskonzerte mit nationalen und internationalen Chören.
 - Kontinuierliche, musikalische und/oder organisatorische Aufbauarbeit des Chores.
 - Besonderes Engagement in der Jugendarbeit.
 - Beschäftigung des/r Chorleiters/in und des Chores mit Musik des zwanzigsten und einundzwanzigsten Jahrhunderts.
 - Erteilung und Aufführung von Kompositionsaufträgen für Chormusik.
3. Der Preis wird jährlich in zwei Kategorien vergeben:

Gemischte Chöre und Ensembles	€ 2.500,--
Frauen-Männer-Jugend-Kinderchöre und Ensembles	€ 2.500,--
4. Der Preis kann nur nach einer Bewerbung durch den Tiroler Sängerbund oder durch Tiroler Chöre über den Sängerbund vergeben werden. Preisträger können sich erst nach zehn Jahren wieder bewerben.
5. Der Preis wird über Vorschlag des Kulturbeirates für Musik oder einer von diesem für das jeweilige Vergabebjahr eingesetzten Jury vergeben. Der Jury hat jedenfalls ein Mitglied des Kulturbeirates für Musik anzugehören.
6. Der Preisvorschlag bedarf der Einstimmigkeit. Die Zuerkennung des Preises obliegt dem für kulturelle Angelegenheiten zuständigen Mitglied der Landesregierung.
7. Über die Beratungen ist ein Protokoll zu führen, in dem die für Preiszuerkennung maßgeblichen Gründe anzuführen sind. Der Inhalt der Beratung ist vertraulich zu behandeln.